



ATELIER  
PASSAGE

Echt.  
Menschlich.  
Marktorientiert.

Authentique.  
Humain.  
A l'écoute du marché.

# Jahresbericht 2024

## Rapport annuel 2024

[www.atelierpassage.ch](http://www.atelierpassage.ch)

## Inhaltsverzeichnis / Sommaire

|                                                                                   |         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Editorial / Editorial .....                                                       | 3 / 4   |
| Geschäftsleitung / Direction .....                                                | 7 / 8   |
| Anlässe / Manifestations .....                                                    | 9 / 10  |
| Bericht Berufliche Integration / Rapport « Intégration<br>professionnelle » ..... | 11 / 12 |
| Bericht Holzmanufaktur / Rapport « Manufacture bois » .....                       | 15 / 16 |
| Bericht Dienstleistungen / Rapport « Services » .....                             | 17 / 18 |
| Personelles / Personnel .....                                                     | 19 / 19 |
| Jubiläen / Jubilés .....                                                          | 19 / 19 |
| Personalmutationen / Mutations du personnel .....                                 | 19 / 19 |
| Bericht Revisionsstelle / Révision des comptes .....                              | 20 / 20 |
| Bilanz / Bilan annuel .....                                                       | 21 / 21 |
| Erfolgsrechnung / Compte de résultat .....                                        | 22 / 22 |

## Editorial

Die gegenwärtige Zeit ist geprägt von vielen Unsicherheiten: Die internationalen Handelsbeziehungen zwischen grossen Nationen wie den USA und China sind durch Strafzölle gefährdet. Die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sind noch nicht absehbar. Weiterhin herrscht der schreckliche Krieg in der Ukraine, weitere bewaffnete Konflikte könnten sich in Asien ergeben. In Europa entwickeln wir uns politisch in eine unsichere Zukunft: In verschiedenen Ländern übernehmen zunehmend Politiker mit politisch extremen Ansichten die Macht. Daneben ist vielerorts eine Überregulierung zu beobachten.

Als Atelier Passage sind wir von diesen Entwicklungen auch betroffen: Wie verhalten sich unsere Kunden? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf die Zuweisungen im Spannungsfeld zwischen unserem sozialen Auftrag zur Integration von Menschen mit Leistungseinschränkungen und der Erzielung der erforderlichen Wirtschaftlichkeit?

Trotz dieser Unsicherheiten dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Die vor einem Jahr angekündigte Veränderung in der Führung konnten wir fortführen: Mit Johannes Flessa konnten wir die Geschäftsleitung ergänzen. Johannes übernimmt die Verantwortung für das Personal und die Finanzen. Er bringt aus der Privatwirtschaft umfangreiche Erfahrungen aus diesen Fachgebieten mit. Als Vorstand wünschen wir ihm viel Freude und Erfolg in dieser wichtigen Position.



Simon Hochuli  
Präsident  
Präsident



1993 an der Wasserstrasse 28 in Biel

Aufträge im Dienstleistungsbereich dazu. Auch in diesem Bereich dürfen wir bis heute für unsere Kunden Arbeiten erbringen.

Daneben gilt es von Stefan Pfister Abschied zu nehmen. Stefan darf mit Fug und Recht als langjähriges Gesicht des Atelier Passage bezeichnet werden. Was 1986 bescheiden als «Gadj-Werkstatt» in Biel begann, hat sich in den letzten 39 Jahren sehr erfreulich entwickelt. Von Anbeginn an wurden durch Menschen mit Leistungseinschränkungen Holzwaren hergestellt. Über die Zeit kamen

Fortsetzung Seite 5

## Éditorial

La période actuelle est marquée par de nombreuses incertitudes : Les relations commerciales internationales entre de grandes nations comme les Etats-Unis et la Chine sont menacées par des droits de douane punitifs. Les répercussions sur l'économie mondiale ne sont pas encore prévisibles. La terrible guerre en Ukraine continue de faire rage et d'autres conflits armés pourraient survenir en Asie. En Europe, nous évoluons politiquement vers un avenir incertain : dans différents pays, des politiciens aux opinions extrêmes prennent de plus en plus le pouvoir. Par ailleurs, on observe en de nombreux endroits une surréglementation.

En tant qu'Atelier Passage, nous sommes également concernés par ces évolutions : Comment se comportent nos clients ? Quel est l'impact de ces évolutions sur les attributions, entre notre mission sociale d'intégration des personnes dont les prestations sont limitées et l'obtention de la rentabilité requise ?

Malgré ces incertitudes, nous pouvons nous réjouir d'une année 2024 réussie. Nous avons pu poursuivre le changement de direction annoncé il y a un an: Nous avons pu compléter la direction avec Johannes Flessa. Johannes prend la responsabilité du personnel et des finances. Il apporte de l'économie privée une vaste expérience dans ces domaines spécialisés. En tant que comité directeur, nous lui souhaitons beaucoup de plaisir et de succès à ce poste important.



1993 à la rue de l'Eau 28 à Bienne

des objets en bois. Au fil du temps, des commandes dans le domaine des services sont venues s'y ajouter. Aujourd'hui encore, nous pouvons effectuer des travaux pour nos clients dans ce domaine également.

Nous devons également prendre congé de Stefan Pfister. Stefan peut être considéré à juste titre comme le visage de l'Atelier Passage depuis de nombreuses années. Ce qui a commencé modestement en 1986 comme « atelier Gadj » à Bienne s'est développé de manière très réjouissante au cours des 39 dernières années. Dès le début, des personnes aux capacités réduites ont fabriqué

Suite à la page 6



Das stetige Wachstum führte zu einem Umzug innerhalb von Biel und im Jahr 2000 an den heutigen Standort in Port. Hier führte das kontinuierliche Wachstum zur Übernahme von weiteren Räumlichkeiten. Ab dem Jahr 2020 fand der Aufbau des neuen Bereichs zur beruflichen Integration statt. Dies erforderte die Positionierung als zweisprachiges Unternehmen. In dieser Zeit durften wir mit der IV des Kantons Bern eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Dieser Bereich entwickelt sich positiv.

Als Vorstand bedanken wir uns bei Stefan herzlich für sein vorausschauendes Handeln und den unermüdlichen Einsatz über die vielen Jahre. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Stefan gute Gesundheit und viel Freude.

Wir sind dankbar für den guten Geschäftsverlauf im Jahr 2024. Wir freuen uns darüber, wie sich alle Bereiche positiv entwickelt haben. Ich bedanke mich dafür bei allen Mitarbeitenden, Kunden und Institutionen, welche uns dabei unterstützt und ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Trotz aller Unsicherheiten in der Welt blicken wir mit der notwendigen Vorsicht zuversichtlich auf die aktuellen Herausforderungen.

Simon Hochuli



La croissance constante a conduit à un déménagement à Bienne et, en 2000, à l'emplacement actuel à Port. Ici, la croissance continue a conduit à la reprise de locaux supplémentaires. A partir de 2020, le nouveau secteur d'intégration professionnelle a été mis en place. Cela a nécessité un positionnement en tant qu'entreprise bilingue. Durant cette période, nous avons pu conclure un accord de prestations avec l'AI du canton de Berne. Ce domaine se développe de manière positive.

En tant que comité directeur, nous remercions chaleureusement Stefan pour son action prévoyante et son engagement infatigable au cours de ces nombreuses années. Nous lui souhaitons une bonne santé et beaucoup de joie pour cette nouvelle étape de sa vie.

Nous sommes reconnaissants de la bonne marche des affaires en 2024. Nous nous réjouissons de la manière dont tous les domaines ont évolué positivement. Je remercie pour cela tous les collaborateurs, clients et institutions qui nous ont soutenus et témoigné leur confiance.

Malgré toutes les incertitudes dans le monde, nous envisageons les défis actuels avec la prudence nécessaire et avec confiance.

Simon Hochuli



## Geschäftsleitung

«Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen" Aristoteles



Im Geschäftsalltag kann der Wind aus einer Richtung kommen, mit der wir nicht gerechnet haben. Bei veränderten Rahmenbedingungen geht es darum, die Segel richtig zu setzen, damit das Schiff auf Kurs bleiben kann. Dabei ist es wichtig, flexibel zu bleiben und in Veränderungen eine Chance zu sehen.

Während 39 Jahren hat Stefan Pfister die Geschicke des Atelier Passage geleitet und das «Schiff» auch in stürmischen

Zeiten auf Kurs gehalten. Nun wird er im Laufe des 2025 in den aktiven Ruhestand gehen. Die Nachfolgeregelung der Geschäftsleitung hatte im 2024 eine sehr hohe Priorität. Wir freuen uns, dass wir Johannes Flessa als Mitglied der Geschäftsleitung gewinnen konnten. Er wird im 2025 die Nachfolge von Stefan Pfister antreten und als Leiter Finanzen, Personal und IT mit Adrian Hirschi zusammen die zukünftige Zweier-geschäftsleitung bilden.



Adrian Hirschi  
Geschäftsleitung  
Direction

Wir blicken dankbar auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Die budgetierten Erträge konnten mehrheitlich übertroffen werden – hierfür gilt unser herzlicher Dank dem gesamten Team für den wertvollen Einsatz, insbesondere in den herausfordernden Situationen, die es zu bewältigen galt. Darüber hinaus wurde vielseitiges Engagement in Projekte der Unternehmensentwicklung gesteckt.

Mit einem externen Mentoring investierten wir gezielt in die Weiterentwicklung und Unterstützung der Beruflichen Integration. Wir freuen uns, dass sich der Bereich weiter positiv entwickelt. Auch die Auftragslage in den Arbeitsbereichen war sehr erfreulich. Genügend Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung, dass wir unseren sozialen Auftrag erfüllen können.

Herzlichen Dank für die wertvollen Aufträge und die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern, mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) und der IV-Stelle des Kantons Bern. Gerne verweisen wir auf die Berichte aus den einzelnen Bereichen, welche einen Einblick in unsere vielseitige Arbeit geben.

Adrian Hirschi, Stefan Pfister

## Direction

« Nous ne pouvons pas changer le vent, mais nous pouvons changer la direction des voiles » Aristoteles



Dans le quotidien des affaires, le vent peut venir d'une direction inattendue. Lorsque les conditions générales changent, il s'agit de placer les voiles correctement afin que le navire puisse garder le cap. Pour cela, il est important de rester flexible et de considérer les changements comme une opportunité.

Pendant 39 ans, Stefan Pfister a présidé aux destinées de l'Atelier Passage en maintenant le cap du « navire », même en période de tempête. Il va maintenant prendre

une retraite active dans le courant de l'année 2025. En 2024, le règlement de la succession à la direction a été une très grande priorité. Nous sommes heureux d'avoir pu recruter Johannes Flessa comme membre de la direction. Il succédera à Stefan Pfister en 2025 et formera avec Adrian Hirschi la future direction bicéphale en tant que directeur des finances, du personnel et de l'informatique.



Stefan Pfister  
Geschäftsleitung  
Direction

L'année 2024 a été couronnée de succès et nous en sommes reconnaissants. Les recettes budgétées ont pu être dépassées dans la plupart des cas - et nous remercions chaleureusement toute l'équipe pour son précieux engagement, en particulier dans les situations difficiles qu'il a fallu surmonter. En outre, un engagement important a été consacré à des projets de développement de l'entreprise.

Avec un mentoring externe, nous investissons de manière ciblée dans le développement et le soutien de l'intégration professionnelle. Nous sommes heureux de constater que ce domaine continue à se développer de manière positive. L'état des commandes dans les domaines d'activité a également été très réjouissant. Un travail suffisant est une condition importante pour nous permettre de remplir notre mission sociale.

Nous tenons à remercier chaleureusement nos clients et partenaires, la Direction de la santé, des affaires sociales et de l'intégration (GSI) et l'Office AI du canton de Berne pour leurs précieux mandats et leur bonne collaboration. Nous vous invitons volontiers à découvrir les rapports des différents domaines, qui donnent un aperçu de notre travail varié.

Adrian Hirschi, Stefan Pfister



## Anlässe mit Personalteam und Mitarbeitenden

Um den Zusammenhalt zu fördern, führen wir jährlich mehrere Anlässe mit dem Personalteam, aber auch mit den Mitarbeitenden an angepassten Arbeitsplätzen und unseren Klient:innen in der Beruflichen Integration durch.

### Anlässe mit Mitarbeitenden und Klient:innen

Unser Ausflug führte uns dieses Jahr auf den Bielersee. Mit rund 60 Teilnehmenden machten wir bei wunderschönem Sommerwetter eine Schifftour auf die St. Petersinsel, wo wir am See mit Bräteln, Spielen und Baden verweilen konnten. Im Anschluss brachte uns ein fachkundiger Guide mit einer Führung die Geschichte der Insel näher. Im Anschluss konnten wir im Restaurant Klosterhotel ein feines Dessert geniessen und auf der Retoudfahrt mit dem Schiff den Tag ausklingen lassen.



Das Jahresessen fand dieses Jahr im BBZ Biel statt, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Den gemütlichen Abend haben alle genossen – mit gemeinsamen Spielen, einem Glücksrad und Livemusik der Band «Dancing Ducks», in der Rolf Wingeyer, Bereichsleiter Dienstleistungen, aktiv mitspielt.

### Anlässe mit dem Personalteam

Am 1. Mai besuchte das Personalteam einen Tageskurs zum Thema Resilienz. Dabei wurden die sieben Säulen der Resilienz vorgestellt und Wege aufgezeigt, wie sich Resilienz gezielt aufbauen lässt – ein wichtiges Thema für eine gute psychische Gesundheit im fordernden Berufsalltag. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Kaffee, Gipfeli und eine Auswahl an frischen Früchten standen reichlich zur Verfügung.



Ende August spielte unser Team gemeinsam Swing-Golf und liess den Tag bei einem gemütlichen Essen in einem italienischen Restaurant im historischen Städtchen Erlach am Bielersee ausklingen.

## Manifestationen avec l'équipe du personnel et les collaborateurs

Afin de promouvoir la cohésion, nous organisons chaque année plusieurs événements avec l'équipe du personnel, mais aussi avec les collaborateurs travaillant à des postes adaptés ainsi que nos clients en insertion professionnelle.

### Manifestations avec les collaborateurs et les clients

Cette année, notre excursion nous a conduits sur le lac de Bienne. Avec une soixantaine de participants, nous avons fait un tour en bateau jusqu'à l'île Saint-Pierre par un magnifique temps estival, où nous avons pu passer du temps au bord du lac à faire des grillades, jouer et nous baigner. Plus tard, lors d'une visite guidée, un guide compétent nous a fait découvrir l'histoire de l'île. Nous avons ensuite pu déguster un délicieux dessert au restaurant de l'hôtel du monastère et terminer la journée en beauté lors du retour en bateau.



Le repas annuel a eu lieu cette année au centre de formation professionnelle de



Bienne, où nous avons été gâtés sur le plan culinaire. Tout le monde a apprécié cette agréable soirée - avec des jeux communs, une roue de la fortune et de la musique live du groupe «Dancing Ducks», dans lequel Rolf Wingeyer, responsable du secteur Services, joue activement

### Manifestations avec l'équipe du personnel

Le 1er mai, l'équipe du personnel a assisté à un cours d'une journée sur le thème de la résilience. Les sept piliers de la résilience ont été présentés et des pistes ont été données pour développer la résilience de manière ciblée - un thème important pour une bonne santé psychique dans un quotidien professionnel exigeant. Le bien-être physique était également assuré : café, croissants et un choix de fruits frais étaient à disposition en abondance.

Fin août, notre équipe a joué ensemble au swing-golf et terminé la journée par un repas convivial dans un restaurant italien de la petite ville historique d'Erlach, au bord du lac de Bienne.



## Bericht Berufliche Integration

Auch das Jahr 2024 stand für das Team der Beruflichen Integration – und das gesamte Atelier Passage – im Zeichen des Wandels, neuer Herausforderungen und zahlreicher Weiterentwicklungen. Wir wurden in unserer Abteilung professionell und engagiert von unserem beruflichen Mentor René Geber (Entwicklungszone – Raum für berufliches und persönliches Wachstum) bei Entwicklungs- und Optimierungsprozessen begleitet. Dadurch erhielten wir die Möglichkeit, Strukturen und Abläufe kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen oder zu optimieren.



Markus Diem,  
Co Bereichsleiter Berufliche  
Integration  
Co Responsable du domaine  
Intégration professionnelle

Im Frühjahr wurde unsere Abteilung durch den unfallbedingten Ausfall eines Teammitglieds erschüttert, was zu Verunsicherung führte. Trotz dieser herausfordernden Situation gelang es uns, den täglichen Betrieb aufrechtzuerhalten,



unsere Kund:innen weiterhin professionell zu begleiten sowie neue Produkte zu entwerfen und Arbeiten zu installieren. Zudem konnten wir zunehmend Eigenprodukte entwickeln, die mittlerweile erfolgreich Absatz finden.

Im Herbst durften wir Frau Sabine Brucker als neues Teammitglied begrüßen. Sie arbeitet überwiegend als Arbeitsagodin in unserem Kreativatelier, zeigte sich jedoch von Anfang an bereit, auch in der Fallführung tätig zu sein –

einem Bereich, in dem sie bereits über umfassende Erfahrung verfügt. Dadurch können wir noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer weiblichen Kundinnen eingehen und bei Bedarf sensibler darauf reagieren.

Gemäss unserer Einschätzung gibt es jedoch noch viel zu tun. Es ist entscheidend, flexibel auf die sich ständig ändernden Bedürfnisse der Kund:innen, unseres Leistungsträgers sowie auf den wandelnden Arbeitsmarkt zu reagieren. Freud und Leid liegen in diesem Arbeitsumfeld oft nahe beieinander – dem begegnen wir mit viel Herzblut.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Marc Weber, Markus Diem

Fortsetzung Seite 13

## Rapport « Intégration professionnelle »

Pour l'équipe de l'intégration professionnelle - et pour l'ensemble de l'Atelier Passage - l'année 2024 a également été placée sous le signe du changement, de nouveaux défis et de nombreux développements. Dans notre département, nous avons été accompagnés de manière professionnelle et engagée par notre mentor professionnel René Geber (Entwicklungszone - Raum für berufliches und persönliches Wachstum) dans les processus de développement et d'optimisation. Nous avons ainsi eu la possibilité de remettre en question de manière critique les structures et les processus et, le cas échéant, de les adapter ou de les optimiser.



Marc Weber,  
Co Bereichsleiter Berufliche  
Integration  
Co Responsable du domaine  
Intégration professionnelle

Au printemps, notre service a été ébranlé par l'absence d'un membre de l'équipe victime d'un accident, ce qui a provoqué une certaine incertitude. Malgré cette situation difficile, nous avons réussi à maintenir les activités quotidiennes, à



continuer d'accompagner nos clients de manière professionnelle et à concevoir de nouveaux produits et à installer des activités. De plus, nous avons pu développer de plus en plus de produits propres qui se vendent aujourd'hui avec succès.

En automne, nous avons accueilli Mme Sabine Brucker comme nouveau membre de l'équipe. Elle travaille principalement en tant qu'accompagnatrice socioprofessionnelle dans notre atelier créatif. Dès son arrivée, elle s'est montrée prête à travailler également dans la gestion de cas, un domaine dans lequel elle dispose déjà d'une grande expérience. Cela nous permet de répondre de manière encore plus ciblée aux besoins de notre clientèle féminine et de réagir de manière plus sensible si nécessaire.

Nous estimons toutefois qu'il reste encore beaucoup à faire. Il est essentiel de réagir avec souplesse aux besoins en constante évolution des clientes, de notre prestataire et du marché du travail en pleine mutation. Dans cet environnement de travail, les joies et les peines sont souvent très proches les unes des autres - nous y faisons face avec beaucoup de cœur.

Nous vous remercions chaleureusement de la confiance que vous nous accordez.

Marc Weber, Markus Diem

Suite à la page 14

## Interview mit Teilnehmer:in von Integrationsmassnahmen der Beruflichen Integration

### Interview mit einer deutschsprachigen Klientin

*In welchen konkreten Aspekten Ihrer beruflichen Integration hat Sie das Atelier Passage besonders unterstützt, und welche Veränderungen konnten Sie dadurch feststellen?*

Dank des Atelier Passage und den Projekten, die ich dort abschliessen konnte, konnte ich herausfinden, welche Bereiche mich interessieren und welche ich lieber als Hobby weiterverfolgen möchte. Ich konnte mit der Unterstützung eines Coaches Lebenslauf, Portfolio und Schnuppertage organisieren, was mir weitergeholfen hat. Dank meines Coaches habe ich auch einmalige Möglichkeiten in meinem Traumberuf arrangieren können und bin jetzt auf dem Weg, den ich mir für mich erhofft hatte.

*Welche zwischenmenschlichen Beziehungen – sei es zu Betreuenden, Kolleg:innen oder anderen Teilnehmenden – waren für Sie während Ihrer Massnahme am wertvollsten, und warum?*

Die Beziehung zu meinem Coach hat mir, wie bereits erwähnt, weitergeholfen, ebenfalls die Beziehungen mit anderen Teilnehmenden in den Massnahmen. Ich habe enorme Schritte machen können, wenn es um meine Sozialphobie geht und habe gelernt, mit anderen Menschen offener umgehen zu können. Ich habe einige wertvolle Freundschaften geschlossen in meiner Zeit im Atelier Passage, die ich nie vergessen werde.

*In welchen fachlichen und persönlichen Kompetenzen konnten Sie sich während Ihrer Zeit im Atelier Passage weiterentwickeln, und wie wirken sich diese Fortschritte auf Ihre aktuelle berufliche oder persönliche Situation aus?*

Ich wurde viel selbstbewusster in meiner Zeit im Atelier Passage und habe Sicherheit in meinen Fähigkeiten entwickelt. Die Wertschätzung meiner künstlerischen Begabungen hat mir sehr weitergeholfen, wodurch ich jetzt auch in so einem Bereich arbeiten kann und will. Meine Sozialphobie hat sich ebenfalls, wie bereits erwähnt, verbessert und ich konnte grosse Schritte machen, um besser mit Menschen umgehen zu können.



## Entretien avec un participant à une mesure d'intégration professionnelle

### Interview avec une cliente francophone :

*Dans quels aspects concrets de votre intégration professionnelle l'Atelier Passage vous a-t-il particulièrement soutenu, et quels changements avez-vous pu constater grâce à cela ?*

Durant mon intégration à l'Atelier Passage, j'ai bénéficié d'un accompagnement précieux, tant sur le plan personnel que professionnel. Le travail sur la confiance en moi et la valorisation de mes ressources a été central, me permettant de mieux me connaître et d'identifier un domaine professionnel qui me correspond. J'ai également été soutenue dans les démarches administratives liées à la recherche d'emploi, ce qui m'a aidée à me sentir mieux préparée et confiante face aux employeurs. Enfin, l'accompagnement m'a permis de porter un regard plus objectif sur mon parcours, en reconnaissant à la fois mes forces et mes limites. Aujourd'hui, j'aborde les opportunités professionnelles avec davantage de sérénité et de clarté.

*Quelles relations interpersonnelles – que ce soit avec les encadrants, les collègues ou les autres participants – ont été les plus précieuses pour vous pendant votre mesure, et pourquoi ?*

Au cours de ma mesure, j'ai pris conscience que, bien que les relations sociales soient importantes pour moi, elles peuvent aussi représenter une charge mentale. J'ai particulièrement apprécié le respect et la bienveillance de l'équipe encadrante, qui m'a permis de trouver un équilibre entre engagement social et bien-être personnel. Ce soutien m'a aidée à mieux comprendre mes besoins et à progresser à mon rythme, sans pression.

*Dans quelles compétences professionnelles et personnelles avez-vous pu vous développer pendant votre temps passé à l'Atelier Passage, et comment ces progrès influencent-ils votre situation professionnelle ou personnelle actuelle ?*

Sur le plan professionnel, j'ai renforcé mes compétences en communication et en organisation, ce qui m'a permis de mieux structurer mon travail, d'échanger plus efficacement avec mes collègues, et de recevoir les critiques de manière constructive. Cela a amélioré ma productivité et réduit mon stress face aux objectifs. Sur le plan personnel, j'ai appris à faire preuve de plus de bienveillance envers moi-même et à respecter mes limites, ce qui m'aide à mieux gérer la pression ainsi qu'à maintenir un équilibre entre travail et bien-être. Ces évolutions ont eu un impact très positif sur ma situation actuelle, me permettant d'aborder mes responsabilités avec plus de sérénité et de confiance.



## Bericht Holzmanufaktur

Im April 2024 übernahm Lukas Schmid die Bereichsleitung Holzmanufaktur und ist somit verantwortlich für Produktion und Einkauf. Die Leitung des Verkaufs bleibt in der Verantwortung von Adrian Hirschi.

Über das ganze Jahr hinweg war die Holzmanufaktur sehr gut ausgelastet, dank guten Verkäufen über den Fachhandel, den eigenen Webshop und Arbeiten nach Kundenwunsch. Die Arbeit an den hochwertigen Produkten wird von unseren Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Wir haben uns entschieden, den Online-Verkauf über unseren Webshop weiter auszubauen. Sven Rütli, Fachperson für Verkauf und Entwicklung, ist für die Umsetzung verantwortlich. Durch die Stärkung unseres eigenen Webshops möchten wir vom wachsenden Onlinehandel profitieren.

Auch im stationären Fachhandel wurden unsere nachhaltigen und hochwertigen Produkte weiter gut verkauft. So lag der Umsatz im Fachhandel leicht über dem Vorjahresniveau, während wir im Online-Verkauf einen deutlichen Umsatzzuwachs verzeichnen konnten. Dennoch bleibt der Fachhandel unser wichtigster Vertriebskanal.

Im August fand die Ornaris-Messe in Bern statt. Dabei konnten wir mehrere Neuheiten vorstellen, u.a. das «Farbenspiel Waldtiere».



Im Jahr 2024 konnten wir zahlreiche Aufträge nach individuellen Kundenwünschen ausführen. Besonders hervorzuheben ist die Rahmenbestellung der Berner Kantonalbank über drei Produkte – das Bienenhotel, das Sparkässeli und das Holzklötzli-Set. Diese Bestellung trug wesentlich zu einer stabilen Grundauslastung der Holzmanufaktur bei. In der Produktion konnten wir zudem wichtige Investitionen tätigen: Eine neue CNC-Maschine sowie ein Vierseiter wurden erfolgreich in Betrieb genommen. Dadurch konnten wir sowohl unsere Produktionsmöglichkeiten als auch die Kapazitäten deutlich erweitern. So sind wir optimal auf zukünftige Aufträge vorbereitet.

Lukas Schmid, Adrian Hirschi



Lukas Schmid  
Bereichsleiter Holzmanufaktur  
Responsable du secteur  
Manufacture bois



Adrian Hirschi  
Leitung Verkauf  
Responsable des ventes

## Rapport « Manufacture bois »

En avril 2024, Lukas Schmid a repris la direction du secteur Manufacture de bois et est donc responsable de la production et des achats. La direction des ventes reste sous la responsabilité d'Adrian Hirschi.

Tout au long de l'année, la manufacture de bois a été très bien occupée, grâce à de bonnes ventes par le biais du commerce spécialisé, de sa propre boutique en ligne et de travaux réalisés selon les souhaits des clients. Le travail sur les produits de haute qualité est très apprécié par nos collaborateurs.

Nous avons décidé de continuer à développer les ventes en ligne via notre boutique en ligne. Sven Rütli, spécialiste de la vente et du développement est responsable de la mise en œuvre. En renforçant notre propre boutique en ligne, nous souhaitons profiter de la croissance du commerce en ligne.

Nos produits durables et de qualité supérieure ont également continué à bien se vendre dans le commerce spécialisé stationnaire. Ainsi, le chiffre d'affaires dans le commerce spécialisé a légèrement dépassé le niveau de l'année précédente, tandis que nous avons enregistré une nette augmentation du chiffre d'affaires dans la vente en ligne. Le commerce spécialisé reste néanmoins notre principal canal de distribution.



En août, le salon Ornaris s'est tenu à Berne. Nous avons pu y présenter plusieurs nouveautés, notamment le « Jeu de couleurs des animaux de la forêt ».

En 2024, nous avons pu honorer de nombreuses commandes répondant aux souhaits individuels de nos clients. Il convient de souligner en particulier la commande-cadre de la Banque

cantonale de Berne pour trois produits - l'hôtel pour abeilles, le Sparkässeli et le set de cubes en bois. Cette commande a largement contribué à la stabilité de la charge de travail de base de la manufacture de bois. Nous avons en outre pu procéder à d'importants investissements dans la production : Une nouvelle machine CNC ainsi qu'une machine à quatre têtes ont été mises en service avec succès. Cela nous a permis d'élargir considérablement nos possibilités de production ainsi que nos capacités. Nous sommes ainsi parfaitement préparés à répondre aux commandes futures.

Lukas Schmid, Adrian Hirschi



## Bericht Dienstleistungen

Das Jahr 2024 war wirtschaftlich gesehen ein außerordentlich erfolgreiches Jahr. Über das ganze Jahr hinweg konnten wir eine sehr hohe und konstante Auslastung des Arbeitsbereiches verzeichnen. Zum ersten Mal verzichteten wir im Sommer auf reguläre Betriebsferien und arbeiteten stattdessen im reduzierten Betrieb. Selbst in den Sommermonaten waren wir mit Aufträgen stark ausgelastet.

Die drei Grosskunden Ortho Team, Hervorragend und Glanzmann sorgten mit konstant hoher Nachfrage für eine stabile Grundauslastung. Diese Entwicklung ermöglichte es uns, unsere Ressourcen effizient zu planen. Gleichzeitig gelang es uns, flexibel auf Spitzen im Auftragseingang zu reagieren.

Unsere Bestrebungen, sowohl wirtschaftlich als auch sozial verantwortungsvoll zu handeln, haben uns gestärkt und vorangebracht. Auch im sozialen Bereich zeigte sich die positive Entwicklung: Es gab wenig Wechsel bei den angepassten



Arbeitsplätzen, was auf eine starke Zufriedenheit der Mitarbeitenden schliessen lässt. Die solide Auftragslage hat somit nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die soziale Stabilität innerhalb der Dienstleistungsabteilung gestärkt.

Abgerundet wurde das Jahr durch zwei gelungene Betriebsevents: Ein gemeinsamer Ausflug auf die St. Petersinsel mit anschließendem Brätlern sowie das Firmenessen im BBZ Biel stärkten das Miteinander und schufen schöne Erinnerungen.

„Bereits die Einstellung, sich weniger Sorgen zu machen, kann für mehr Freude im Leben sorgen.“ – Ernst Ferstl

Rolf Wingeyer



Rolf Wingeyer  
Bereichsleiter Dienstleistungen  
Responsable du département  
Services

## Rapport « Services »

D'un point de vue économique, l'année 2024 a été exceptionnellement fructueuse. Tout au long de l'année, nous avons enregistré un taux d'occupation très élevé et constant dans le domaine du travail. Pour la première fois, nous avons renoncé à des vacances d'entreprise régulières en été et en lieu et place avons travaillé en mode réduit. Même pendant les mois d'été, nous avons été très occupés par les commandes.

Les trois gros clients Ortho Team, Hervorragend et Glanzmann ont assuré une charge de travail de base stable grâce à une demande élevée et constante. Cette évolution nous a permis de planifier efficacement nos ressources. Parallèlement, nous avons réussi à réagir avec souplesse aux pics d'entrée de commandes.

Nos efforts pour agir de manière responsable, tant sur le plan économique que social, nous ont renforcés et nous ont permis d'aller de l'avant. L'évolution positive s'est également manifestée dans le domaine social : il y a eu peu de changements dans les postes de travail adaptés, ce qui laisse supposer une forte satisfaction des collaborateurs. Le solide carnet de commandes a donc renforcé non seulement la stabilité économique, mais aussi la stabilité sociale au sein du département des services.



L'année a été complétée par deux événements d'entreprise réussis : une excursion commune à l'île Saint-Pierre suivie d'une grillade ainsi qu'un repas d'entreprise au centre de formation professionnelle de Bienne ont renforcé les liens entre collaborateurs et créé de beaux souvenirs.

« L'attitude consistant à se faire moins de soucis peut déjà provoquer plus de joie dans la vie ». - Ernst Ferstl

Rolf Wingeyer

## Personelles Personnel

### Vorstand / Comité

#### Präsident / président

Hochuli Simon

#### Mitglieder / membres

Bär Liliane

Granito Domenico

Rösch Willi

Wenger Sylvia

### Geschäftsleitung / Direction d'entreprise

Hirschi Adrian (Vorsitz)

Pfister Stefan (Mitglied)

### Bereichsleiter / Responsables de département

Diem Markus, Berufliche Integration

Schmid Lukas, Holzmanufaktur

Weber Marc, Berufliche Integration

Wingeyer Rolf, Dienstleistungen

## Jubiläen / Jubilés

20 Jahre Capriotti Daniel  
20 ans

15 Jahre Volkart Andreas  
15 ans

10 Jahre Gfeller Karin  
10 ans Heuer Reto  
Viteritti Damiano

Stand 31.12.2024

### Fachpersonal Berufliche Integration / Spécialistes Intégration professionnelle

Sabine Bruckner

Scheurer Martin

Schnegg Daniel

Zurbrügg Joëlle

### Fachpersonal angepasste Arbeitsplätze / Spécialistes Postes de travail adaptés

Pfister Nicolas

Roth Madeleine

Schmid Lukas

Schranz Daniel

Volkart Andreas

### Fachpersonal Verkauf/Administration Spécialiste Vente/Administration

Rütti Sven

Wuillemin Monika

## Personalmutationen Mutations du personnel

Zugänge Bruckner Sabine  
Entrées

Abgänge Moser Viviane  
Départ

## Bericht Revisionsstelle / Révision des comptes



### Bericht der statutarischen Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Vereinsversammlung des

Verein Atelier Passage  
Müllerstrasse 3  
2562 Port

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Atelier Passage für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 1'891'571.34 und einem Organisationskapital von CHF 1'541'684.78) kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Münsingen, 28.05.2025

adiutis ag

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Christina Eggenberg  
zugelassene Revisionsexpertin  
Eidg. dipl. Treuhandexpertin  
Leitende Revisorin

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Michel Nyffenegger  
zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

**Beilagen:** Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Veränderung Kapital und Anhang)



## Bilanz / Bilan annuel

| Bilanz per 31. Dezember                            | 2024                | 2023                |
|----------------------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Aktiven</b>                                     |                     |                     |
| Flüssige Mittel                                    | 959'951.33          | 872'647.79          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen         | 178'637.65          | 124'397.02          |
| Übrige kurzfristige Forderungen                    | 5'351.53            | 4'697.09            |
| Vorräte und nicht fakturierte Leistungen           | 442'212.00          | 448'099.00          |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                         | 233'139.80          | 227'103.05          |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                        | <b>1'819'292.31</b> | <b>1'676'943.95</b> |
| <b>Anlagevermögen</b>                              | <b>72'279.03</b>    | <b>49'691.65</b>    |
| <b>AKTIVEN</b>                                     | <b>1'891'571.34</b> | <b>1'726'635.60</b> |
| <b>Passiven</b>                                    |                     |                     |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | 74'138.69           | 59'354.33           |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten              | 8'135.29            | 7'093.05            |
| Passive Rechnungsabgrenzung                        | 92'029.98           | 83'239.99           |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>            | <b>174'303.96</b>   | <b>149'687.37</b>   |
| <b>Total Fremdkapital</b>                          | <b>174'303.96</b>   | <b>149'687.37</b>   |
| Rücklage aus Leistungsabgeltung (Schwankungsfonds) | 175'582.60          | 130'147.25          |
| <b>Total Zweckgebundene Fondskapitalien</b>        | <b>175'582.60</b>   | <b>130'147.25</b>   |
| Vereinskapital                                     | 1'492'863.43        | 1'487'495.08        |
| Freies Fondskapital                                | 16'790.50           | 16'090.50           |
| Fondskapital Berufliche Integration                | 32'030.85           | -56'784.60          |
| <b>Total Organisationskapital</b>                  | <b>1'541'684.78</b> | <b>1'446'800.98</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                    | <b>1'891'571.34</b> | <b>1'726'635.60</b> |

## Erfolgsrechnung / Compte de résultat

| Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.                               | 2024                 | 2023                 |
|-------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Betriebsertrag Trägerkanton GSI                             | 758'558.00           | 795'524.00           |
| Infrastrukturpauschale Trägerkanton                         | 117'679.00           | 0.00                 |
| Ertrag andere Kantone                                       | 20'231.75            | 18'572.90            |
| Ertrag Berufliche Integration                               | 692'595.85           | 570'078.10           |
| Ertrag aus Produkte und Dienstleistungen                    | 662'353.12           | 578'425.94           |
| Übrige Erträge                                              | 2'276.47             | 3'366.65             |
| Ertrag Spenden/Mitgliederbeiträge                           | 1'040.00             | 0.00                 |
| <b>Total Betriebsertrag</b>                                 | <b>2'254'734.19</b>  | <b>1'965'967.59</b>  |
| Löhne und Sozialleistungen                                  | -1'456'216.85        | -1'386'624.60        |
| Personalnebenaufwand                                        | -53'726.67           | -44'422.27           |
| Honorar für Leistung Dritter                                | -21'062.70           | -15'437.40           |
| <b>Total Personalaufwand</b>                                | <b>-1'531'006.22</b> | <b>-1'446'484.27</b> |
| Werkzeug- und Material Aufwand                              | -264'898.96          | -234'660.60          |
| Unterhalt und Reparatur                                     | -26'397.86           | -11'259.70           |
| Abschreibungen                                              | -33'105.00           | -22'572.00           |
| Büro und Verwaltungsaufwand                                 | -30'237.51           | -24'285.25           |
| Aufwand für Anlagenutzung                                   | -215'132.85          | -208'083.95          |
| Lebensmittel, Getränke und Haushalt                         | -7'694.15            | -7'402.40            |
| Übriger Sachaufwand                                         | -10'027.57           | -10'081.95           |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                    | <b>-587'493.90</b>   | <b>-518'345.85</b>   |
| Finanzertrag                                                | 6'155.73             | 4'577.74             |
| Finanzaufwand                                               | -249.00              | -243.15              |
| <b>Finanzerfolg</b>                                         | <b>5'906.73</b>      | <b>4'334.59</b>      |
| <b>Jahresergebnis 1 (vor ausserord. Aufwand)</b>            | <b>142'140.80</b>    | <b>5'472.06</b>      |
| Ausserordentlicher Aufwand / Projekte                       | -1'821.65            | -4'336.95            |
| <b>Jahresergebnis ohne Fondsergebnis</b>                    | <b>140'319.15</b>    | <b>1'135.11</b>      |
| Fondsveränderung                                            | -45'435.35           | 24'803.30            |
| <b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b> | <b>94'883.80</b>     | <b>25'938.41</b>     |
| Zuweisung freie Fonds                                       | -94'883.80           | -25'938.41           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                       | <b>0.00</b>          | <b>0.00</b>          |

Impressum:

Atelier Passage  
Müllerstrasse 3  
2562 Port  
032 331 66 55  
www.atelierpassage.ch

Text, Konzept und Umsetzung /  
Texte, concept et réalisation:  
Atelier Passage

Bilder / Images:  
Atelier Passage  
Reto Andreoli Fotografie

**Atelier Passage**

Müllerstrasse 3  
2562 Port  
032 331 66 55  
info@atelierpassage.ch

**Berufliche Integration / Intégration professionnelle**

032 331 66 54, atelierpassage@hin.ch

**Angepasste Arbeitsplätze / Places de travail adaptées**

032 331 66 06, a.hirschi@atelierpassage.ch

**Holzmanufaktur, Verkauf / Manufacture bois, Vente**

032 331 66 06, verkauf@atelierpassage.ch

**Dienstleistungen / Services**

032 331 66 71, dienstleistungen@atelierpassage.ch

**Spendenkonto / Compte pour les dons**

Postfinance AG  
IBAN CH35 0900 0000 2500 7240 3

**Besuchen Sie unsere Website, Webshop / Consultez notre site web, webshop**

www.atelierpassage.ch  
shop.atelierpassage.ch

